

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 22.5.14

Beginn : 18.00 Uhr
Ende : 19.45 Uhr
Ort : Stadtteilzentrum I
Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Top 1

Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde

Top 2

Das Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz wurde genehmigt.

Top 3

Die Künstlerinnen des Projektes „Kleider-Geschichten-Buchforst“ stellten ihr Projekt und seine vorbereitenden Maßnahmen vor. Aktionstermin in der Kulturkirche Buchforst ist der 27.9.14

Top 4

Der neue Chef der Kölner Berufsfeuerwehr, Herr Feyrer stellte sich in seiner neuen Funktion vor. Dann berichtete Herr Prof. Dr. Lechleuthner über den Fortgang der Bauaktivitäten auf dem großen Kalkberg. Die dort gefundene Bombe sei problemlos entschärft worden. Die Baustraße ist nun fertiggestellt, die Anspritzbegrünung auf der Ostseite des Kalkberges ist aufgetragen. Zur Zeit finden die Ausschreibungen für die Baumaßnahmen des Hubschrauber-Flughafens statt.

Die Machbarkeitsstudie zu den Lärmschutzmaßnahmen an der B55a ist noch nicht ganz abgeschlossen. Zur nächsten Sitzung wird sie voraussichtlich vorliegen. Auf Nachfrage aus der Bürgerschaft, die von der Feuerwehr nicht direkt genutzten Grünflächen für die Bürger offen zuhalten, will Herr Prof. Dr. Lechleuthner bis zur nächsten Sitzung prüfen. Des weiteren berichtete er auf entsprechende Bürgerfragen, dass eine alternative Stromversorgung nach umfangreicher Prüfung zu teuer gegenüber einer Versorgung durch die GEW sei.

Zur Problematik der Querungshilfe an der Waldecker Strasse berichtete er im Auftrag von Herrn SD Kahlen, dass Poller an jeder Seite der Straße angebracht werden, die an Markttagen herausgenommen werden können. Im weiteren Gespräch wurde deutlich, dass das Marktamt sehr kontaktresistent ist. So kam es trotz mehrfacher Nachfragen und Terminvorschlägen seit dem Herbst letzten Jahres zu keiner vernünftigen Gesprächsmöglichkeit. Die Stadtteilversammlung beschloss einstimmig, einen Termin zu vereinbaren, bei dem auch die Herren Oster und Aderholt anwesend sind.

Des weiteren wurde auf Grund der veränderten Haltestellensituation und der daraus folgenden Änderung der Kurzstrecken beantragt, Kontakt mit der KVB aufzunehmen mit dem Ziel, die Strecke zwischen Buchforst und dem Wiener Platz als Kurzstrecke zu erhalten.

Top 5

Aus dem **AK Jugend** wurde über den Ausbau des Bodens auf dem Hof berichtet.

Lebenshilfe und kath. Jugendwerke bieten gemeinsame Urlaubsangebote für Kinder und Jugendliche an. Die Betreuer sollen dafür, wie in den letzten Jahren, speziell geschult werden.

Der **AK Jugend und Familie** tagte das letzte Mal in der städt. Kindertagesstätte. Dabei wurde die neu gestaltete Einrichtung vorgestellt. Auch Frau Dr. Grüsser vom Gesundheitsamt stellte sich bei der Gelegenheit vor. Mittlerweile sind alle Kinder der Einrichtung von ihr untersucht.

Herr Müller vom Jugendamt berichtete, dass das Stadtteilmütterprojekt bei reduziertem Personal auf einem grösseren Gebiet fortgeführt würde. Die Leitung liegt bei der CSH. Das Projekt ist bis Dezember 2016 bei 8 Planstellen und einer Koordinationsstelle genehmigt. Auch das Rucksackprojekt wird in nicht bekanntem Umfang fortgeführt. Es wurde beantragt, Frau Dormann und Herr Oster mögen in der nächsten Sitzung über die Projekte und deren Umfang und

Bedingungen berichten.

Der Kooperationskalender zwischen Schule und Kindereinrichtungen ist fertig. Es findet kein Pressetermin statt, da die städtische Pressestelle die Logos der städtischen Einrichtungen nicht freigegeben hat. Daher wurde der Kalender mit einem Text an die Presse zur weiteren Berichterstattung versendet.

Der Kontakt der Grundschule zu den umliegenden Realschulen und Gesamtschulen hat sich verbessert. Die Schüler werde sozialarbeiterisch übergeben. Allerdings sind die Sozialarbeiterstellen zur Zeit nicht gesichert.

Der **Ak Migration** hat sein erstes Beratungsangebot installiert. Frau Rommel von Mülheim 2020 berichtete, dass das zweisprachige Angebot zwei Schwerpunkte besitzt. Frau Gönen ist für die Seniorenberatung zuständig, während Herr Duman die Orientierungsberatung in Bezug auf berufliche und bildungsmäßige Angebote durchführt. Außerdem läuft die aufsuchende Arbeit an. Die anwesenden Teilnehmer mögen bitte bei ihren Mitarbeitern und Kunden auf diese Möglichkeiten hinweisen.

Der **Ak Schönes Buchforst** wies auf den neu eingerichteten Fitnessparcour hin, der von den unterschiedlichsten Altersgruppen rege genutzt wird.

Der **AK Senioren** berichtete über die neue dreiteilige Vortragsreihe im Seniorenhaus in der Pyrmonter Straße. Die erste Veranstaltung war erfreulich rege besucht worden.

Die **Buchforster Geschichtswerkstatt** berichtete über ihr Vorhaben, eine Retrospektive auf die Kunststation der Galerie „Weiße Stadt“ von 1992 durchzuführen. Die Photo-Ausstellung wird voraussichtlich im September stattfinden. Allerdings ist die Finanzierung aus 2020-Mitteln noch nicht gesichert.

Top 6

Aus der Arbeit des Stadtteilzentrums berichtete Frau Joisten, dass die Organisation des **Karnevalzuges** mit dem neuen Team gut geklappt hat. Die **Lyrickmeile** war ein grosser Erfolg, und die **Schreibwerkstatt** wird darüber eine Broschüre erstellen. Die geplante **zweite Kunstmeile** weckt sehr grosse Hoffnungen, da es gelungen ist, sie von 16 auf 27 Stationen zu erweitern. Am 1.6. und 29.6. ist der Treffpunkt jeweils um 11.00 Uhr im Stadtteilzentrum II.

Die **Mitgliederversammlung des RTB** bestätigte den bisherigen Vorstand, erweiterte ihn aber zusätzlich um drei weitere Beisitzer. Die **Hausaufgabenbetreuung** erhielt eine größere Spende der Karnevalsgesellschaft Colombinen, die eine preisgünstige Fortführung für das nächste Jahr absichert. Für das **Weihnachtsfest** an der Waldecker Strasse stehen umgewidmete bezirksdienliche Mittel in Höhe von 1000,€ zur Verfügung.

Top 7

Die Geschäftsstelle „Lebenswerte Veedel“ ist an die BV Ehrenfeld angebunden. Noch vorhandene Restmittel aus der Sozialraumkoordination werden den Kindergärten zur Durchführung eines gemeinsamen Martinzuges zur Verfügung gestellt.

Für Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse werden Ehrenamtler gesucht, die bei einer 1 zu 1 Förderung mitmachen.

Top 8

Die Geschäftswelt soll durch die Wahl von Sprechern stärker an die Stadtteilkonferenz angebunden werden. Ungefähr zehn Stationen soll die Stadtrally durch Buchforst und Geschäfte umfassen. Die Platzierung der Geschäftslogos ist für die Unternehmer attraktiv.

Die Verschmutzung um den Kleidercontainer neben dem Norma ist beseitigt. Die AWB stellen zur Zeit fortlaufend neue eigene Container auf.

Die GEW koordiniert ihre Arbeiten zur Verlegung eines 110.000 Kilovolt-Kabels durch die Kalk-Mülheimer- Strasse mit den Arbeiten der SteB.

Der Erwerber der Immobilien: Metzgerei/ Kulmbacher Hof/ Büro Kumara wird abreißen und neu bauen.

Top 9

Sonntag, 25.5. findet das oekumenische Gemeindefest auf dem Gelände des kath. Kindergartens statt. Auch dieses Jahr findet die Maßnahme „Ferien zu Hause“ statt. Der Guillaume-Platz in Buchheim wird vom „ZDF-der grüne Daumen“ neu gestaltet. Am 28.5. findet in der Mündelstrasse in Mülheim eine Veranstaltung zu weiterführende Schulen in Deutsch und Türkisch statt. Zeit: 18.00 bis 20.00 Uhr. Des weiteren wird vom Büro 2020 ein Sprachkurs für den Gastronomiebereich in zwei verschiedenen Anspruch-Niveaus angeboten. Am Pfingstwochenende findet auf dem Gelände des alten Güterbahnhofes in Mülheim „Birlikte, Zusammenstehen“ der IG „Arsch Huh“ statt.

L. Rottländer